

# 8. Jahresbericht

Oktober 2001 bis September 2002

Thomas-Institut  
der  
Universität zu Köln

November 2002

## INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT	5
I. MITARBEITER	8
II. STIPENDIATEN/GÄSTE	9
III. PROJEKTE	10
IV. VERANSTALTUNGEN	14
V. VORTRÄGE VON MITARBEITERN	18
VI. PUBLIKATIONEN	20
FREUNDESKREIS DES THOMAS-INSTITUTS	25
IMPRESSUM	26

## JAHRESBERICHT

Gleich am Beginn des akademischen Jahres 2001/2002 und des Berichtszeitraumes des diesjährigen 8. Jahresberichts des Thomas-Instituts stand eine Veranstaltung, die eine besondere Erwähnung verdient. Im vergangenen Jahr jährte sich bereits zum 50sten Male die Kölner Promotion des emeritierten Bonner Ordinarius für Philosophie Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Wolfgang Kluxen. Im Sommer 1951 promovierte sich Herr Kluxen bei seinem damaligen Lehrer Josef Koch, dem Gründer und ersten Direktor des Thomas-Instituts, mit einer Arbeit über Moses Maimonides unter dem Titel „Untersuchungen und Texte zur Geschichte des lateinischen Moses Maimonides“ und setzte somit den ersten Schritt zu einer langen und überaus fruchtbaren Laufbahn als Forscher und akademischer Lehrer. Aus Anlaß dieses Promotionsjubiläums verlieh ihm der Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, Prof. Dr. Walter Pape, am Samstag, den 20. Oktober 2001 im Rahmen einer Akademischen Feier die Urkunde zur Goldenen Promotion. Jan A. Aertsen, der jetzige Direktor des Thomas-Instituts, eröffnete die Feier mit einer Laudatio, in der er die wissenschaftlichen Leistungen des Jubiliars würdigte und auf sein großes, auch institutionelles, Engagement um die Philosophie im allgemeinen und die Erforschung der Philosophie des Mittelalters im speziellen hinwies. Herr Kluxen ist dem Institut seit langen Jahren als Freund und bis heute institutionell als Vorsitzender der Averroes-Kommission der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften verbunden. Zum Abschluß der Feier antwortete der Jubilar mit einem Festvortrag zum Thema „Ein Begriff der Philosophie“, in dem er die Einheit und Einzigartigkeit des philosophischen Bemühens herausstellte.

Neben den Arbeiten an den einzelnen Forschungsprojekten und der stets mit großen Mühen verbundenen Betreuung der Publikationsreihen des Instituts galt auch im vergangenen Jahr ein Hauptaugenmerk der vorzubereitenden 33. Kölner Mediaevistentagung. Die diesjährige Tagung, die vom 10. bis 13. September 2002 stattfand, stand unter dem Generalthema „Herbst des Mittelalters? Fragen zur Bewertung des 14. und 15. Jahrhunderts“. Offensichtlich spielte dieser Titel auf Johan Huizingas epochale Studie „Herbst des Mittelalters. Studien über Lebens- und Geistesformen des 14. und 15. Jahrhunderts in Frankreich und in den Niederlanden“ (1919) an. Aber das Werk Huizingas als ein Beispiel von vielen für die kontroverse Beurteilung des Spätmittelalters war selbst nicht Thema, sondern nur Anlaß für die Fragestellung der Tagung, mit der die Veranstalter die Forschung einladen wollten, einen neuerlichen Blick auf eine – zumindest in der philoso-

phischen Mediävistik – als problematisch geltende Zeitspanne zu werfen. Die 25 Rednerinnen und Redner waren nicht dazu aufgefordert, eine neue Gesamtdeutung des Spätmittelalters zu geben. Und dies hat auch mit gutem Grund keiner von ihnen versucht. Sie bemühten sich vielmehr darum, die in den größeren Deutungsrahmen immer implizierten Bewertungen des Spätmittelalters anhand von gründlichen Einzeluntersuchungen zu hinterfragen und gegebenenfalls für einzelne Bereiche der mittelalterlichen Kultur alternative Deutungen vorzuschlagen.

Abgesehen von der Eröffnungssektion, die sich allgemeinen Fragen einer intellektuellen Geschichte der genannten Zeitspanne widmete, behandelten die 10 Einzelsektionen die spätmittelalterlichen Wissenschaftsinstitutionen, Beziehungen zum jüdischen und zum arabischen Kulturkreis, die Wirtschafts- und Rechtsgeschichte, die Moral- sowie die Naturphilosophie, die Kunst, die spätmittelalterliche Spiritualität und das Verhältnis des Humanismus zum Mittelalter. Daneben beschäftigte sich je eine Sektion mit Jean Gerson und Nikolaus von Kues, mit zwei Intellektuellen also, die für viele auf ihre je besondere Weise das spätmittelalterliche Denken verkörpern. Ein besonderer Höhepunkt der Tagung war auch in diesem Jahr die nun schon fast traditionelle kunsthistorische Nachmittagssektion in einem Museum der Stadt Köln, die diesmal im Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud zu Gast war. Für die erwiesene Gastfreundschaft möchten wir dem Museum und seinem Direktor Herrn Dr. Rainer Budde ganz herzlich unseren Dank aussprechen. An der Tagung nahmen auch in diesem Jahr über 200 Forscherinnen und Forscher aus 18 Nationen teil, darunter ein beachtlicher Teil aus den Ländern Ost- und Mitteleuropas. Unterstützt wurde die Tagung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Otto-Wolff-Stiftung sowie die Universität zu Köln. Die vorgesehene Veröffentlichung der Beiträge in den „Miscellanea Mediaevalia“ wird in Kürze nähere Auskunft über die Erträge der Tagung geben.

Im Zusammenhang mit der Mediaevistentagung möchte ich zum Abschluß meines Berichts noch auf den Band 29 der „Miscellanea Mediaevalia“ („Ende und Vollendung. Eschatologische Perspektiven im Mittelalter“) hinweisen, der bereits im letzten Winter erschienen ist. Der Band enthält nicht nur – traditionsgemäß – die Beiträge der vorletzten 32. Kölner Mediaevistentagung, sondern als Eröffnung auch einen „Beitrag zur Geschichte des Thomas-Instituts“. Dahinter verbergen sich die Vorträge, welche Herr Aertsen und Herr Zimmermann auf der Feierstunde zum 50-jährigen Jubiläum der Institutsgründung am 30. Juli 2000 gehalten haben, sowie drei Beiträge von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Kluxen, Prof. Dr. Erich Meuthen und Prof. Dr. Andreas Speer, die weitere Aspekte der Institutsgeschichte, etwa die ebenfalls 50-jährige Geschichte der Kölner Mediaevistentagung, beleuchten. Der Verlag De Gruyter hat sich dankenswerterweise spontan dazu bereit erklärt, diese „kleine Institutsgeschichte“ in die „Miscellanea Mediaevalia“ aufzunehmen, und druckte sie zudem in einer kleineren Auflage als Separatum. Der

Rezensent einer großen deutschen Tageszeitung hat jüngst zu diesem letzten Band der „Miscellanea Mediaevalia“ bemerkt: „Das Kölner Thomas-Institut aber hat sich zu seinem runden Geburtstag jedenfalls selbst ein schönes Geschenk gemacht. Ihm sind noch manch gleich anspruchsvolle Nachfolger zu wünschen“ (FAZ vom 20.11.02). Wir freuen uns über ein solches Lob, und werden auch in Zukunft alle unsere Kräfte daran setzen, „Nachfolger“ hervorzubringen.

Martin Pickavé, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

## I. MITARBEITER

**Direktor:** Prof. Dr. Jan A. Aertsen

**Wissenschaftliche Mitarbeiter:** Dr. Rüdiger Arnzen, Akad. Rat Dr. Wouter Goris, Martin Pickavé M.A., Gudrun Vuillemin-Diem (i. R.), Prof. Dr. Albert Zimmermann (Dir. emer.)

**Bibliothekar:** Dipl.-Bibl. Wolfram Klatt

**Sekretariat:** Petra Abendt

**Hilfskräfte:** Sabine Folger-Fonfara, Caroline Gaus M.A., Jessica Käss, Stephanie Langhans, Lydia Wegener

### Weitere Mitarbeiter

**im Rahmen der Herausgabe des *Averroes Latinus*:** Hermann Hastenteufel M.A., Dr. Roland Hissette, Dr. Horst Schmieja (Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften; vgl. III.2.c)

**im Rahmen der Herausgabe der *Opera omnia* des Nikolaus von Kues:** Dr. Silvia Donati, Stefan Nottelmann M.A., Dr. Heide Riemann, Dr. Hans Gerhard Senger (Heidelberger Akademie der Wissenschaften; vgl. III.2.e)

## II. STIPENDIATEN/GÄSTE

- Rodrigo Guerizoli (Rio de Janeiro, Brasilien). Arbeit an einer Dissertation mit dem Thema „Volkssprachliche Intellekttheorie und Glückseligkeitsfrage bei Meister Eckhart“ (bei Jan A. Aertsen). 1. Oktober 1998 bis voraussichtlich 30. September 2003. Förderung: CNP/DAAD.
- Todor Todorov (Sofia, Bulgarien). Forschungsaufenthalt vom 1. September 2001 bis zum 31. Januar 2002. Arbeitsprojekt: „Konfrontation und Rezeption – des Verhältnis von byzantinischer und lateinischer philosophischer Kultur nach 1261“. Förderung: Alexander von Humboldt-Stiftung/Fritz-Thyssen-Stiftung.
- Dr. Christopher R. Kaczor (Los Angeles, USA). Forschungsaufenthalt vom 16. September 2002 bis zum 15. Juli 2003. Arbeitsprojekt: „Diverse and Conflicting Traditions of Wisdom? Thomas Aquinas’s Commentary on Aristotle’s Nicomachean Ethics“. Förderung: Fulbright Kommission.

### III. PROJEKTE

#### 1) Institutseigene Projekte

##### *a) Die mittelalterliche Lehre von den transcendentia*

Das Projekt widmet sich der historischen Entwicklung der Lehre von den *transcendentia* von ihrer Herausbildung im 13. Jahrhundert (Philipp der Kanzler) bis zu ihrer Behandlung in den „Disputationes metaphysicae“ des Francisco Suárez sowie der systematischen Bedeutung der Transzendentalienlehre für die mittelalterliche Philosophie (Jan A. Aertsen). Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

##### *b) Das Thesenwerk Meister Eckharts*

Im Zusammenhang mit Projekt (a) wird die Sondergestalt der Transzendentalienlehre bei Meister Eckhart untersucht. Das Projekt versucht zugleich eine Rekonstruktion des „Opus propositionum“ Eckharts, insbesondere des IX. Traktates: „De natura superioris, et inferioris eius oppositi“ (Jan A. Aertsen).

##### *c) Anonymer Sentenzenkommentar aus Ms. Brügge, Stadsbibliotheek 491*

Im Ms. Brügge, Stadsbibliotheek 491 ist ein anonymer dominikanischer Sentenzenkommentar enthalten, der mit Meister Eckhart in Verbindung gebracht wurde. Untersuchungen und Edition in Vorbereitung (Wouter Goris, Martin Pickavé).

##### *d) Das Ersterkannte. Vernunftkritik und Gotteserkenntnis im Spätmittelalter*

Thema ist die Kritik der Lehre von Gott als Ersterkanntem unter der Fragestellung, wie sie im 13. und 14. Jahrhundert zu einer mittelalterlichen Letztbegründungsdebatte auswächst. Es wird angestrebt, neues Material zugänglich zu machen und auszuwerten (Wouter Goris).

e) *Radulphus Brito, „Questiones mathematicae“*

Edition der „Questiones mathematicae“ des Radulphus Brito nach den Mss. Paris, Bibliothèque Nationale, Lat. 16609 und Brüssel, Bibliothèque Royale Albert 1er, 3540-47 (Frank Hentschel, Berlin; Martin Pickavé).

f) *Thomas von Aquin, „In librum beati Dionysii De divinis nominibus“*

Übersetzung und Kommentierung von cap. IV, lect. I-XI (Jan A. Aertsen in Zusammenarbeit mit Andreas Speer, Würzburg).

g) *Averroes-Werkausgabe*

Im Rahmen der Serie „Bibliotheca“ der „Recherches de Théologie et Philosophie médiévales“ wird beabsichtigt, die lateinischen Übersetzungen von drei der wichtigsten Aristoteles-Kommentare des Averroes, den sogenannten Großen Kommentaren zu „De caelo“, „Physica“ und „Metaphysica“, herauszugeben. Es handelt sich dabei um eine semikritische Ausgabe auf Grundlage der Frühdrucke und einiger weniger Handschriften. Vorgesehen ist ferner, die Kommentare zu einem späteren Zeitpunkt auch auf CD-ROM zu veröffentlichen. Koordinator des Projektes, das zusammen mit dem De Wulf-Mansion-centrum, Katholieke Universiteit Leuven, durchgeführt wird, ist Rüdiger Arnzen.

Der Große Kommentar zu „De caelo“ befindet sich seit Herbst 2002 im Druck und wird im Frühjahr 2003 erscheinen. Eine Informationsbroschüre mit Beiträgen der Projektleiter und der beteiligten Editoren ist im Sommer 2002 unter dem Titel „Averroes Latinus. A New Edition“ durch den Verlag Peeters publiziert worden.

h) *Die Lehre von den Transzendentalien in den „Disputationes metaphysicae“ des F. Suárez*

Untersucht wird, wie Francisco Suárez die Tradition der scholastischen Transzendentalienlehre aufnimmt und in einer neuen Synthese zusammenführt. Das Projekt wurde im Sept. 2002 abgeschlossen; das Ergebnis liegt der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln als Habilitationsschrift vor (Rolf Darge).

## 2) Am Institut beheimatete Projekte

(Editionsprojekte mit einer Editionsstelle am Thomas-Institut)

a) Historisch-kritische Edition der Bücher I und II des Physikkommentars des Aegidius Romanus im Rahmen der *Opera omnia*, hrsg. von der Unione Accademica Nazionale (Leitung: Francesco Del Punta u.a.): Silvia Donati, Thomas Dewender.

b) Historisch-kritische Edition der „Meteorologica“ des Aristoteles in der lateinischen Übersetzung des Wilhelm von Moerbeke im Rahmen des *Aristoteles Latinus*, hrsg. von der Union Académique Internationale (Leitung: Josef Brams): Gudrun Vuillemin-Diem. Der lateinische Text der Edition ist als Band X.2 (*Meteorologica. Translatio Guillelmi*, ed. G. Vuillemin-Diem) für die CD-ROM-Ausgabe des *Aristoteles Latinus* (Édition CD-ROM des traductions gréco-latines d'Aristote) vorbereitet, deren Erscheinen für 2003 vorgesehen ist.

c) Historisch-kritische Edition der arabisch-lateinischen Übersetzungen einiger Aristoteles-Kommentare des Averroes (= Ibn Rushd) im Rahmen der *Opera omnia*, hrsg. von der Union Académique Internationale (Leitung: Gerhard Endress; für den *Averroes Latinus* verantwortlich: Jan A. Aertsen). Förderung: Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften.

- A) Mittlerer Kommentar zu den „Categoriae“ (Roland Hissette), in Arbeit
- B) Großer Kommentar zur „Physica“ (Horst Schmiejja), in Arbeit
- C) Großer Kommentar zur „Physica“, Buch 7, nach Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Ms. Lat. 2334. (Horst Schmiejja), Vorbereitung für den Druck.

d) Historisch-kritische Edition der articuli XXI-XXIV der „Summa quaestionum ordinariarum“ des Heinrich von Gent im Rahmen der *Opera omnia*, hrsg. vom De Wulf-Mansioncentrum, Katholieke Universiteit Leuven: Martin Pickavé.

---

e) Historisch-kritische Edition der *Opera omnia* des Nikolaus von Kues, hrsg. von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Forschungsstelle Köln am Thomas-Institut.

- A) *Reformatio generalis* (Bd. XV), ed. Hans Gerhard Senger, in Vorbereitung
- B) *Epistolae ad Bohemos* (Bd. XV), edd. Stefan Nottelmann - Hans Gerhard Senger, in Vorbereitung
- C) *Sermones CCXLVI-CCLXXXVIII* (Bd. XIX, Fasc. 4-7), ed. Heide Riemann, in Vorbereitung
- D) *Sermones CLXI-CLXXV* (Bd. XVIII, Fasc. 3), ed. Silvia Donati, Isabelle Mandrella, Harald Schwaetzer, in Vorbereitung
- E) *Sermones CLXXVI-CXXXXII* (Bd. XVIII, Fasc. 4), ed. Silvia Donati, Harald Schwaetzer, in Vorbereitung.

## IV. VERANSTALTUNGEN

### 1) Tagungen und Symposien

#### *a) Goldene Promotion von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Kluxen*

Akademische Feierstunde aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläums der Kölner Promotion von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Kluxen am 20. Oktober 2001 im Neuen Senatssaal. Vortragende: Prof. Dr. Jan A. Aertsen, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Kluxen, Prof. Dr. Walter Pape.

#### *b) Arbeitstreffen zur Transzendentalienlehre und Metaphysikgeschichte*

Halbtägiges Arbeitstreffen zu aktuellen Forschungsvorhaben am 31. Oktober 2001 im Thomas-Institut. Teilnehmer: Jan A. Aertsen, Rolf Darge, Sabine Folger-Fonfara, Caroline Gaus, Wouter Goris, Hannes Möhle (Bonn), Martin Pickavé, David Wirmer (Bonn).

#### *c) Herbst des Mittelalters? Fragen zur Bewertung des 14. und 15. Jahrhunderts*

33. Kölner Mediaevistentagung 2002 vom 10.-13. September 2002 im Neuen Senatssaal der Universität zu Köln. Organisation: Martin Pickavé. Vortragende: Jan A. Aertsen (Köln), Marc-Aeilko Aris (Bonn), Werner Beierwaltes (München), William Courtenay (Madison), Kent Emery, Jr. (Notre Dame), Joachim Gaus (Köln), Marek Gensler (Lodz), Manfred Gerwing (Mühlheim), Jürgen Goldstein (Bonn), Sven Grosse (Erlangen), Berndt Hamm (Erlangen), Dag Niklaus Hasse (Würzburg), Johannes Helmrath (Berlin), Maarten J.F.M. Hoenen (Nimwegen), Ruedi Imbach (Paris), Eberhard Isenmann (Köln), Elzbieta Jung-Palczewska (Lodz), Wendelin Knoch (Bochum), Theo Kobusch (Bochum), Isabelle Mandrella (Trier), Jan Pieper (Aachen), Cornelius Roth (Fulda), Hans-Joachim Schmidt (Fribourg), Hans Gerhard Senger (Köln), Johannes M.M.H. Thijssen (Nimwegen), Mauro Zonta (Rom).

## 2) Forschungskolloquien/Gastvorträge

- 24. Oktober. Prof. Dr. Dino Buzzetti (Bologna): „Logical ascensus and theological discourse“
- 7. November. Prof. Dr. Georgi Kapriev (Sofia): „Photios’ (9. Jh.) Verhältnis zum Platonismus und zum Aristotelismus“
- 28. November. Prof. Dr. Maarten J.F.M. Hoenen (Nimwegen) zur Entstehung philosophischer Schulen im 14. Jahrhundert
- 5. Dezember. Angela Schiffhauer (Köln): „Zur Analogielehre Meister Eckharts“
- 16. Januar. Prof. Dr. Rolf Schönberger (Regensburg): „Zur Genese des Seinsbegriffs. Ein Versuch, einen neudatierten Thomas-Text neu zu interpretieren“ (Forschungskolloquium)
- 17. Januar. Prof. Dr. Rolf Schönberger (Regensburg): „Begriff und Begründung der Anamnesis bei Platon“ (im Rahmen der Disputationes philosophicae)
- 6. Februar. Dr. Marwan Rashed (Paris): „Abū Hāshim al-Gubbā’ī zwischen Theologie und Algebra“
- 24. April. Dr. Silvia Donati (Köln): „Die Diskussion über die Materie der Himmelskörper im 13. Jahrhundert“
- 15. Mai. Prof. Dr. Chris Schabel (Nicosia): „Between Giants: Early Carmelites on Future Contingents“
- 5. Juni. Prof. Dr. Christoph Kann (Düsseldorf): „Wie analytisch ist die mittelalterliche Philosophie?“
- 12. Juni. Caroline Gaus, M.A. (Köln) zu Petrus Aureoli
- 24. Juni. Prof. Dr. Edward Halper (University of Georgia): „Virtues and the Political Life“ (Gastvortrag)

- 3. Juli. Prof. Dr. Wendelin Knoch (Bochum): „Mittelalterliche Sermones – eine wichtige Quelle dogmatischer Theologie‘ – Aktuelle Forschungsimpulse“
- 10. Juli. Sabine Folger (Köln): „Transzendentalienlehre und Metaphysikkonzeption bei Franziskus von Marchia“

### **3) Seminare/Vorlesungen**

#### **Jan A. Aertsen**

WS 01/02

- Vorlesung: Die Metaphysik und das Gute
- Hauptseminar: Meister Eckhart, „Opus tripartitum“ (zus. mit Wouter Goris)
- Oberseminar: Der Metaphysikentwurf des Francisco Suárez (zus. mit Rolf Darge)

SS 02

- Vorlesung: Die Frage nach dem Schönen
- Proseminar: Thomas von Aquin, Von der Wahrheit
- Hauptseminar: Kann die Philosophie uns glücklich machen?

#### **Rüdiger Arnzen**

WS 01/02

- Proseminar: Aristoteles, Über die Seele
- Proseminar: Ibn Rushd, Talkhis Kitab al-nafs

SS 02

- Proseminar: Philosophie der Geometrie in Antike und Mittelalter
- Proseminar: al-Farabi, De intellectu (lat./arab.)

#### **Rolf Darge**

WS 01/02

- Proseminar: Grundzüge der scholastischen Lehre vom Gutsein der Dinge
- Kolloquium zum Proseminar
- Oberseminar: Der Metaphysikentwurf des Francisco Suárez (zus. mit Jan A. Aertsen)

SS 02

- Proseminar: Der Anfang der Philosophie gemäß Johannes Duns Scotus
- Kolloquium zum Proseminar (Lektürekurs)

### **Wouter Goris**

WS 01/02

- Proseminar: Spinoza, Ausgewählte Kapitel der Ethik
- Hauptseminar: Meister Eckhart, „Opus tripartitum“ (zus. mit Jan A. Aertsen)

SS 02

- Proseminar: Metaphysik als erste und letzte Wissenschaft
- Proseminar: Meister Eckhart, Der Gottesgeburt-Zyklus
- Hauptseminar (an der Vrije Univeriteit Amsterdam): Metafysica als eerste en laatste wetenschap

### **Martin Pickavé**

WS 01/02

- Proseminar: Der Universalienstreit
- Proseminar: Einführung in die Hilfsmittel und Methoden des Studiums der mittelalterlichen Philosophie

SS 02

- Proseminar: Was ist der Gegenstand der (aristotelischen) Metaphysik?
- Kolloquium zum Proseminar (Lektürekurs)

## V. VORTRÄGE VON MITARBEITERN

**Aertsen, Jan A.** Laudatio auf Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Kluxen, gehalten auf der akademischen Feier aus Anlaß seines 50-jährigen Doktorjubiläums, Köln, 20. Oktober 2001.

— „Die Rede von Gott: Wissenschaftslehre und Transzendentalienlehre“, Internationale Arbeitstagung „Die Summa theologiae des Thomas von Aquin — Werkinterpretationen“, Universität Würzburg, 30. Mai 2002.

— „The Transcendentality of the Good. Its Historical Context and Philosophical Significance“, III. Plenarsitzung der Päpstlichen Akademie St. Tommaso d’Aquino, Rom, 21. Juni 2002.

— „Das Verhältnis von Glauben und Wissen. Zur Aktualität ihrer Vermittlung bei Thomas von Aquin“, Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums an der Universität zu Köln, 4. Juli 2002.

— „The Triad ‚True-Good-Beautiful‘. The Place of Beauty in the Middle Ages“, Plenarvortrag auf dem XI. Weltkongreß der „Société Internationale pour l’Etude de la Philosophie Médiévale“, Porto (Portugal), 30. August 2002.

— „Einführung: Herbst des Mittelalters? Fragen zur Bewertung des 14. und 15. Jahrhunderts“, 33. Kölner Mediaevistentagung, 10. September 2002.

**Darge, Rolf.** „Seinswahrheit und Erkenntniswahrheit“, XI. Weltkongreß der „Société Internationale pour l’Etude de la Philosophie Médiévale“, Porto (Portugal), 26.-30. August 2002.

**Donati, Silvia.** „Die Diskussion über die Materie der Himmelskörper im 13. Jahrhundert“, Thomas-Institut, 24. April 2002 (wiederholt am 25. April 2002 am Historischen Institut der RWTH Aachen).

— „Il dibattito sulle *dimensiones indeterminatae* tra XIII e XIV secolo“, Internationales Kolloquium: „‘La nuova fisica’ tra ’200 e ’300. Mutamenti concettuali nella scienza della natura: logica, gnoseologia e ontologia“, Padua, 7.-8. Juni 2002.

— „Matter and Being in the 13th Century Commentary Tradition of the Physics: English Commentaries of 1250-1300“, Kongreß „Philosophy, Science and Exegesis in the Greek, Arabic and Latin Commentary Tradition. An International Conference on the Commentary from the Derveni Papyrus to Averroes and beyond“, London, Institute of Classical Studies, 27.-29. Juni 2002.

— „Between Natural Philosophy and Psychology: The Notion of ‘species immissa’ in the 13th Century Discussion on Natural Causality (English Commentaries on the Physics and De generatione et corruptione ca. 1240-1270)“, XI. Weltkongreß der „Société Internationale pour l’Etude de la Philosophie Médiévale“, Porto (Portugal), 26-30. August 2002.

**Goris, Wouter.** „Der Lauf der Zeit — Über den systematischen Anspruch der Philosophie“, „Anachronismen“ – Tagung des engeren Kreises der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland (AGPhD), 3. Oktober 2001.

— „Die Mitte des Kosmos: Über die Würde des Menschen bei Thomas von Aquin und Meister Eckhart“, 2. Thomas von Aquin-Studententag „Wo ist der Mensch? Einsichten der Thomasischen Anthropologie“ organisiert von der Katholischen Akademie in Berlin, 26. Januar 2002.

— „Das Denken des Anfangs“, Universität Würzburg, 31. Januar 2002.

— „Approaches to Medieval Philosophy“, Tagung „Critique and Humanism“, Sofia, 1. Februar 2002.

— „Begrip en Werkelijkheid“, Hoger Instituut voor Wijsbegeerte der Universität Leuven, 20. März 2002.

— „Die Lehre der menschlichen Erkenntnis“, Internationale Arbeitstagung „Die Summa theologiae des Thomas von Aquin — Werkinterpretationen“, Universität Würzburg, 31. Mai 2002.

— „Das Denken des anderen Anfangs: Gott als Ersterkanntes und der Ausgang vom Unbedingten“, Transcoop-Tagung „Platonismus im deutschen Idealismus. Ideenlehre und Subjektivitätstheorie zwischen historischer Rezeption und systematischer Transformation“, Universität Bochum, 19. Juli 2002.

**Pickavé, Martin.** „Was ist Metaphysik? Antike und mittelalterliche Antworten“, Philosophisches Kolloquium, Universität zu Köln, 10. Januar 2002.

—. „Henry of Ghent on species intelligibiles – Some Remarks on His Doctrine in the Light of His Metaphysics“, XI. Weltkongreß der „Société Internationale pour l’Etude de la Philosophie Médiévale“, Porto (Portugal), 26-30. August 2002.

**Schmieja, Horst.** „Averroes Latinus. EDV-gestützt von CP/M bis TUSTEP“, 85. Kolloquium über die Anwendung der Elektronischen Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften an der Universität Tübingen, 29. Juni 2002.

**Senger, Hans Gerhard.** „Das Spiel als Abbild der Wirklichkeit“, Brixen, Cusanus-Akademie, Oktober 2001.

—. „Der koinzidentelle Kirchenbegriff des Nikolaus von Kues“, Salamanca, Universidad de Salamanca, November 2001

—. „Eine Schwalbe macht noch keinen Herbst. Zu Huizingas Metapher vom Herbst des Mittelalters“, 33. Kölner Mediaevistentagung „Herbst des Mittelalters? Fragen zur Bewertung des 14. und 15. Jahrhunderts“, 10. September 2002.

## VI. PUBLIKATIONEN

### 1) Publikationen der Mitarbeiter

**Aertsen, Jan A.** „Die Frage nach dem Ersten und Grundlegenden. Albert der Große und die Lehre von den Transzendentalien“, in: W. Senner O.P. (ed.), *Albertus Magnus. Zum Gedenken nach 800 Jahren: Neue Zugänge, Aspekte und Perspektiven*, Berlin 2001, S. 91-112.

— (ed., mit M. Pickavé). *Ende und Vollendung. Eschatologische Perspektiven im Mittelalter*, Berlin-New York 2002.

—. „Fröhliche Wissenschaft: Wahrheit im Mittelalter“, in: *ibid.*, S. 48-65.

—. „Einleitung“, in: *ibid.*, S. 69-75.

— „Is There a Medieval Philosophy?“ (chinesische Übersetzung von Zang Xiaoping), in: *International Philosophy Today* no. 2 (2001), S. 65-71.

— „Die Umformung der Metaphysik. Das mittelalterliche Projekt der Transzendentalien“, in: J. Brachtendorf (ed.), *Prudentia und Contemplatio. Ethik und Metaphysik im Mittelalter. Festschrift für Georg Wieland zum 65. Geburtstag*, Paderborn-München-Wien-Zürich 2002, S. 89-106.

— „Co Jest Pierwsze i Najbardziej Podstawowe? Zaczatki Filozofii Transcendentalnej“ (polnische Übersetzung von „What is First and Most Fundamental? The Beginnings of Transcendental Philosophy“), in: *Acta Universitatis Lodzianensis, Folia Philosophica* 14 (2001), S. 59-76.

— „Die Transzendentalität des Wahren in der mittelalterlichen Philosophie“, in: J. Benes, P. Glombicek, V. Urbanek (eds.), *Bene Scripsisti (...) Filosofie od stredoveku k novoveku* (Festschrift Stanislav Sousedik), Prag 2002, S. 49-62.

— „Truth in Thomas Aquinas. Some Comments“, in: *The Contemporary Debate on the Truth* (Proceedings of the II Plenary Session of the Pontifical Academy of St. Thomas Aquinas, Doctor Communis II, n. s.), Vatican City 2002, S. 50-54 (mit Diskussion, S. 55-61).

**Arnzen, Rüdiger.** *AbÚ I-pAbbÁs an-Nayrízís Exzerpte aus (Ps.-?) Simplicius' Kommentar zu den Definitionen, Postulaten und Axiomen in Euclids Elementa I.* Eingeleitet, ediert und mit arabischen und lateinischen Glossaren versehen von R. A. Köln-Essen 2002.

— (ed., mit G. Endress und D. Gutas). *A Greek and Arabic Lexicon. Materials for a Dictionary of the Medieval Translations from Greek into Arabic.* Vol. أ – أئ. Ed. by Gerhard Endress and Dimitri Gutas. Leiden-New York-Köln 2002. (Handbuch der Orientalistik. 1. Abt.: Der Nahe und Mittlere Osten. Vol. 11.)

**Darge, Rolf.** „Der Begriff der transzendentalen Einheit bei Suarez. Zur Entfaltung metaphysischer Grundbegriffe in der Spätscholastik“, in: *Archiv für Begriffsgeschichte* 43 (2001), S. 37-57.

— Rezension zu: Seung-Chan Park, *Die Rezeption der mittelalterlichen Sprachphilosophie in der Theologie des Thomas von Aquin: mit besonderer Berücksichtigung der Analogie* (Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters 65), Leiden-New York-Köln 1999“, in: *Philosophisches Jahrbuch* 108 (2001), S. 342-345.

**Donati, Silvia.** „The Doctrine of dimensiones indeterminatae in the Commentary Tradition of the Physics in the XIIIth and in the Early XIVth Century“, in: C.H. Leijnhorst/C.H. Lüthy/J.M.M.H. Thijssen (eds.), *The Dynamics of Aristotelian Natural Philosophy from Antiquity to the Seventeenth Century* (Medieval and Early Modern Science 5), Leiden-Boston-Köln 2002, S. 188-223.

—. „La discussione sulla materia nella tradizione di commento della Fisica: commentatori inglesi degli anni 1240-1270 ca.“, in: G. Fioravanti/C. Leonardi/S. Perfetti (eds.), *Il commento filosofico nell'occidente latino (secc. XIII-XV)* (Socit   Internationale pour l'  tude de la Philosophie Médiévale – Rencontres de Philosophie Médiévale 10), Turnhout 2002, S. 185-232.

— (ed.). *Ockham, Burley, and Fourteenth Century Natural Philosophy* (= *Early Science and Medicine* VI, 3 [2001]).

**Goris, Wouter.** „Die Vergegenwärtigung des Heils. Thomas von Aquin und die Folgezeit“, in: J. A. Aertsen/M. Pickavé (eds.), *Ende und Vollendung. Eschatologische Perspektiven im Mittelalter* (Miscellanea Mediaevalia 29), Berlin-New York 2002, S. 417-433.

—. „Implicit Knowledge – Being as First Known in Peter of Oriol“, in: *Recherches de Théologie et Philosophie médiévales* 69,1 (2002), S. 33-65.

—. „Unterwegs zum anderen Anfang. Der Fall Kierkegaard“, in: *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie* 27,3 (2002), S. 177-193.

**Hissette, Roland.** „Des traductions doubles et Guillaume de Luna (ou de Lunis)“, in: J. Hamesse (ed.), *Les traducteurs au travail, leurs manuscrits et leurs méthodes*. Actes du Colloque international organisé par le « Ettore Majorana Centre for Scientific Culture » (Erice, 30 septembre – 6 octobre 1999) (Fédération Internationale des Instituts d'études Médiévales. Textes et études du Moyen   ge, 18), Turnhout 2001, S. 257-273.

—. „Les titres intermédiaires et le terme «Dixit» dans la version latine médiévale du commentaire moyen d'Averro  s sur les Catégories“, in: *Bulletin de philosophie médiévale*. 43 (2001), S. 61-74.

—. „Le Symbolum Parisinum: Approche de trois commentaires médiévaux et évocation de doctrines significatives d'Albert le Grand“, G. Fioravanti/C. Leonardi/S. Perfetti (eds.), *Il commento filosofico nell'occidente latino (secc. XIII-XV)* (Socit   Internationale pour l'étude de la Philosophie Médiévale – Rencontres de Philosophie Médiévale 10), Turnhout 2002, S. 469-498.

**Senger, Hans Gerhard.** „Denken in neuen Horizonten: Der Holzschnitt des Flammarion - Wanderer am Weltenrand“, in: *Horizonte. Nikolaus von Kues in seiner Welt. Eine Ausstellung zur 600. Wiederkehr seines Geburtstages*. Katalog zur Ausstellung im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Trier und im St.-Nikolaus-Hospital in Bernkastel-Kues, Trier 2001, S. 16-19.

—. Artikel „Vernunft; Verstand III. Mittelalter. G. Nikolaus von Kues“, in: *Historisches Wörterbuch der Philosophie*, Bd. 11, Basel-Darmstadt 2001, col. 793-796.

—. *Ludus sapientiae. Studien zum Werk und zur Wirkungsgeschichte des Nikolaus von Kues*, Leiden 2002.

—. „Cusanus-Literatur der Jahre 1986-2001. Ein Forschungsbericht“, in: *Recherches de Théologie et Philosophie médiévales* 69,1 (2002), S. 225-242.

—. „Nichtwissen als Wissensform. Ignoranzkompensationen von Petrarca bis Erasmus“, in: M. Thurner (ed.), *Nicolaus Cusanus zwischen Deutschland und Italien*. Beiträge eines deutsch-italienischen Symposions in der Villa Vigoni vom 28. 3. - 1. 4. 2001 (Veröffentlichungen des Grabmann-Instituts, 48), Berlin 2002, 633-658.

**Schmieja, Horst.** „Der Physikkommentar von Averroes in der Editio Iuntina. Die mittelalterlichen Quellen für Buch 6, Text 87“, in: *Bulletin de philosophie médiévale* 43 (2001), S. 75-93.

## 2) Publikationsreihen

a) *Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters* (hrsg. von Jan A. Aertsen, Leiden–Boston–Köln)

Bd. 76: Perler, D. (ed.). *Theories Ancient Medieval. Ancient and Medieval Theories of Intentionality*. 2001.

Bd. 77: Pini, G. *Categories and Logic in Duns Scotus*. 2002.

Bd. 78: Senger, H.-G. *Ludus Sapientiae. Studien zum Werk und zur Wirkungsgeschichte des Nikolaus von Kues*. 2002.

b) *Recherches de Théologie et Philosophie médiévales* (hrsg. vom Thomas-Institut und dem Hoger Instituut voor Wijsbegeerte der Katholieke Universiteit Leuven)

Die Zeitschrift mit o.g. Titel wurde 1997 als Fortsetzung der Zeitschrift *Recherches de Théologie ancienne et médiévale* (1929-1996) von der Abtei 'Keizersberg' (Leuven) übernommen. Herausgeber sind Jan A. Aertsen, Jos Decorte †, Guibert Michiels, Andreas Speer, Carlos Steel. Sekretär der Redaktion: Wouter Goris.

Erschienen sind:

Heft 68,2 (2001):

J. Brams, *Le premier commentaire médiéval sur le «Traité de l'âme» de Aristote?*; J. McEvoy, *The Edition of a Sermon on the Decalogue Attributed to Robert Grosseteste*; O. V. Bychkov, *«Decor ex praesentia mali»: Aesthetic Explanation of Evil in Thirteenth-Century Franciscan Thought*; P. L. Reynolds, *Properties, Causality and Epistemological Optimism in Thomas Aquinas*; J.-B. Brenet, *Perfection de la philosophie ou philosophe parfait? Jean de Jandun lecteur d'Averroès.*; G. McAleer, *Was Medical Theory Heterodox in the Latin Middle Ages? The plurality Theses of Paul of Venice and the Medical Authorities, Galen, Haly Abbas and Averroès*; *Kritische Studie*: G. Wieland, *«Quid est homo?» – Anmerkungen zu einer Frage und zu einem Buch.*

Heft 69,1 (2002):

*In memoriam Jos Decorte*; A. Speer, *Endliche Weisheit. Eine Annäherung an die Philosophie*; W. Goris, *Implicit Knowledge. Being as First Known in Peter of Oriol*; P. Beullens, *Supplement to the Aristoteles Latinus. An unknown Manuscript of Moerbeke's Translation of the Metaphysica*; M. B. Ingham, *Did Scotus Modify his Position on the Relationship of Intellect and Will?*; J. Demetracopolous, *Georgios Gennadios II-Scholarios' «Florilegium Thomisticum»: His Early Abridgment of Various Chapters and Quaestiones of Thomas Aquinas' Summae and his Anti-Plethonism*; L. Hödl, *Das trinitätstheologische Fundamentalprinzip des Anselm von Canterbury. Ursprung und Geschichte (Anhang: Jakob von Metz O.P., Sent. I, dist. 11, q. 1. Textüberlieferung und Edition)*; J. Helmuth, *Nicolaus Cusanus zwischen Deutschland und Italien. Symposium aus Anlaß des 600. Geburtstags des Nicolaus Cusanus*; H. G. Senger, *Cusanus-Literatur der Jahre 1986-2001. Ein Forschungsbericht*; *Livres Reçus.*

c) *Miscellanea Mediaevalia* (hrsg. von Jan A. Aertsen, Berlin–New York)

Bd. 29: J. A. Aertsen/M. Pickavé (eds.), *Ende und Vollendung. Eschatologische Perspektiven im Mittelalter.* 2002.

**FREUNDESKREIS DES THOMAS-INSTITUTS**

Prof. Dr. Dr. Günther Binding, Köln  
Prof. Dr. Tzotcho Boiadjev, Sofia (BG)  
Dr. Hans-Robert Cram, Berlin  
Prof. Dr. Francesco del Punta, Pisa (I)  
Prof. Dr. Kent Emery, South Bend, IN (USA)  
Reg.-Direktor Alois Empt, Köln  
Prof. Dr. Gerhard Endress, Bochum  
Christof Heinrich, Bornheim  
Prof. Dr. Klaus Jacobi, Freiburg  
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Wolfgang Kluxen, Bonn  
Prof. Dr. Bernhard König, Köln  
Prof. Dr. Claudio Leonardi, Florenz (I)  
Bischof Manfred Melzer, Köln  
Prof. Dr. Erich Meuthen, Köln  
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Paul Mikat, Düsseldorf  
Dr. Johannes Neyses, Köln  
Emanuel Peeters, Leuven (B)  
Prof. Dr. Carlos Steel, Leuven (B)  
Dr. Gudrun Vuillemin-Diem, Les Fourgs (F)  
Dr. Hiltrud Westermann-Angerhausen, Köln  
Prof. Dr. Albert Zimmermann, Köln

## **Impressum**

Redaktion: Petra Abendt, Martin Pickavé

Anschrift:

Thomas-Institut

Universitätsstr. 22

50923 Köln

Tel: 0221/470-2309

Fax: 0221-470-5011

[thomas-institut@uni-koeln.de](mailto:thomas-institut@uni-koeln.de)

[www.uni-koeln.de/phil-fak/thomasinst/](http://www.uni-koeln.de/phil-fak/thomasinst/)